Rezensionen von Buchtips.net

Andrea Bottlinger: Aeternum

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-426-51179-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,09 Euro (Stand: 21. August 2025)

Ohne Vorwarnung stürzt eines Tages der Berliner Alexanderplatz ein und hinterlässt einen riesigen Krater. Ein ungleiches Paar wird in den Krater geschickt, um nach der Ursache zu forschen. Jul, ein ausgestoßener Engel, der hofft, sich mit diesem Auftrag zu rehabilitieren und Amanda, eine Dämonen-Magierin, die versucht, ihren Bruder zu retten. Die anfängliche Skepsis der beiden vergeht, als sie merken, dass sie innerhalb des Kraters aufeinander angewiesen sind. Denn dort lauern Kreaturen, die sie bedrohen. Aber nicht nur das: Sehr schnell müssen Jul und Amanda einsehen, dass sie Teil eines gewaltigen Krieges sind.

Mit "Aeternum" betritt eine bisher unbekannte deutsche Autorin die Fantasybühne. Andrea Bottlinger hat unter anderem Buchwissenschaften und Ägyptologie studiert und als freie Lektorin gearbeitet. "Aeternum" ist ihr durchaus lesenswertes Debüt, in dem sie gleich in die Vollen geht. Nicht mehr und nicht weniger als der ursprüngliche Kampf von Gut und Böse steht im Mittelpunkt ihres rund 580 Seiten starken Romans. Dabei schafft es sie, bekannte Klischees und Figuren der Mythologie sehr gut in ihren durchdachten Plot einzubetten. Gerade die auftretenden Engel und Dämonen machen den Roman lesenswert. Hinzu kommt, dass der reale Schauplatz Berlin dem Roman ein gutes Stück Bodenhaftung und Glaubwürdigkeit verleiht.

Mit Jul und Amanda hat die Autorin zwei starke Protagonisten erschaffen, die nicht nur den Kampf um ihre Zukunft oder ihre Familie bestehen müssen, sondern auch eine zarte Bande knüpfen.

Warum es bei all den guten Aspekten nicht zur Höchstwertung reicht, liegt in der Tatsache begründet, das mich der Schreibstil von Andrea Bottlinger nicht wirklich packen konnte. Ihre Idee ist ganz hervorragend, der Plot durchdacht und die Figuren glaubhaft. Allerdings schafft sie es für meinen Geschmack nicht, dies packend zu erzählen. Immer wieder musste ich mich durch manche Kapitel ein wenig quälen und zu keinem Zeitpunkt hatte ich das Gefühl, den Roman nicht aus der Hand legen zu können.

"Aeternum" ist ein guter Fantasyroman, der durch eine tolle Idee besticht und einen bis ins letzte Detail durchdachten Plot liefert. Abstriche muss man allerdings beim Lesetempo machen. Andrea Bottlingers Schreibstil ist ein wenig nüchtern, auch wenn sie durchaus bildhaft schreiben kann. Etwas mehr Spannung und der Roman wäre ein absolutes Highlight. Trotzdem werde ich die Autorin im Blickfeld behalten, falls es mit Jul und Amanda weiter geht...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[15. März 2013]